

INHALT

VORWORT

5

I THEORETISCHE ANSÄTZE UND DATENGRUNDLAGE

0.	Einleitung	7
1.	Politische Ideologie: Ein Überblick	9
2.	Das theoretische Konzept politischer Überzeugungssysteme	11
2.1.	Die Struktur politischer Überzeugungssysteme	11
2.2.	Funktionen und Determinanten ideologischer Denkweise	14
2.3.	Inhalte politischer Überzeugungssysteme	17
2.4.	Operationalisierung und Messung	21
2.4.1.	Die aktive Verwendung ideologischer Konzepte	21
2.4.2.	Die passive Verwendung ideologischer Konzepte	24
2.4.3.	Die Stufen ideologischer Konzeptualisierung	25
2.4.4.	Schulbildung und politische Motivation als Determinanten politischer Überzeugungssysteme	27
3.	Politische Partizipation: ein Überblick	29
3.1.	Vorbemerkung	29
3.2.	Demokratiethoretische Positionen	32
3.3.	Was ist politische Partizipation?	38
3.3.1.	Die Dimensionalität politischer Partizipation	40
3.4.	Die Political Action-Studie	42
3.4.1.	Operationalisierung verschiedener Formen politischer Partizipation	42
3.5.	Politische Partizipation und politische Ideologie	44
4.	Beschreibung der Datengrundlage	47
4.1.	Qualitatives Panel	49
4.1.1.	Stichprobeneffekte	53

II IDEOLOGISCHE ÜBERZEUGUNGSSYSTEME: ELEMENTE UND STRUKTUREN

5.	Politische Freiheit und politische Gleichheit	58
5.1.	Die Bedeutung von Freiheit und Gleichheit	62
5.2.	Empirische Befunde der Rezeption des Freiheits- und Gleichheitsbegriffs	64
5.2.1.	Freiheit	64
5.2.2.	Gleichheit	71
5.2.3.	Was soll sein? - Was ist? Freiheit und Gleichheit als Ideale eines demokrati- schen Systems und deren Verwirklichung in der Bundesrepublik Deutschland	85
6.	Demokratiezufriedenheit und Systemakzeptanz	90
6.1.	Empirische Befunde zum Demokratieverständnis	99
6.2.	Elemente einer guten Demokratie	101
6.2.1.	Die Bedeutung von Wahlen	111
6.3.	Jugend	116
6.3.1	Die Jugendzeit der Befragten: eine kleine Chronik	118
6.3.2	Die politische Einstellung der heutigen Jugend aus dem Blickwinkel der Befragten	123
6.4.	Zusammenfassung	132

III WERTORIENTIERUNGEN, IDEOLOGIE UND POLITISCHE PARTIZIPATION

7.	Theorie und Empirie gesellschaftlichen Wertewandels	133
7.1.	Zum Wertbegriff	134
7.2.	Wertewandel à la Inglehart	136
7.2.1.	Die beiden Ausgangshypothesen der Inglehartschen Wertewandeltheorie	138
7.2.2.	Der Materialismus/Postmaterialismus-Index	141
7.3.	Determinanten postmaterialistischer Werthaltungen	142
7.3.1.	Generationen-, Perioden- oder Lebenszykluseffekt?	142
7.3.2.	Zur Dimensionalität von Wertorientierungen - alternative Ansätze der Wertewandelforschung	146

7.4.	Versuch einer Weltbildanalyse von Postmaterialisten und Materialisten	156
7.4.1.	Die Wahrnehmung politischer Probleme in der Bundesrepublik Deutschland	157
7.4.2.	Politische Gewalt – ein diffuser Begriff?	162
7.4.3.	Politische Werte und Demokratie	168
8.	Determinanten politischer Partizipation	175
8.1.	Konventionelle und unkonventionelle Partizipation sowie Einstellung zu staatlicher Repression	176
8.1.1.	Skalenkonstruktion	176
8.2.	Empirische Befunde	179
8.3.	Wertorientierungen und Ideologie als zentrale Bestimmungsgrößen politischer Partizipation	188
9.	Politische Überzeugungssysteme und politische Beteiligung – Zusammenfassung und Ausblick	197
LITERATUR		205
TABELLEN UND SCHAUBILDER		225
FRAGEBOGEN		237